

**BDEW/VKU/GEODE-Checkliste
für die Umsetzung der Kooperationsvereinbarung
für örtliche Verteilernetzbetreiber**

Sämtliche Praxishilfen unter
www.bdew.de/kov



1. Die wichtigsten kurzfristigen Maßnahmen

Diese Checkliste enthält die wichtigsten Aufgaben für örtliche Verteilernetzbetreiber zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung vom 31. Juli 2008:

1. Sicherstellung des täglichen Datenversands von Energiemengen der SLP-Ausspeisepunkte bis zum 30.09.2008. Insbesondere sind bei der Anwendung des SLP-Verfahrens folgendes zu beachten:
 - Zuweisung von Standardlastprofilen zu allen einzelnen SLP-Ausspeisepunkten
 - Auswahl der Temperaturmessstation und des Prognosedatenanbieters
 - Bestimmung der Kundenwerte je SLP-Ausspeisepunkt
 - Einrichtung der täglichen SLP-Berechnung (synthetisch auf Basis der Prognostemperatur oder erweitert analytisch auf Basis der Ist-Restlastkurve des Vorvortages).

2. Sicherstellung der untertägigen RLM-Zeitreihenermittlung/-erfassung bis zum 01.10.2008
 - Einrichtung notwendiger Fernauslesungen für alle RLM-Ausspeisepunkte
 - Untertägige Erfassung und Bereitstellung der Stundenwerte von 06.00 bis 12.00h des aktuellen Gastags
 - Für den Tag nach der Belieferung („D+1“): Auslesung und Bereitstellung der Stundenwerte von 06.00 h bis 06.00 h des vorhergehenden Gastags
 - Soweit Mengenregistriergeräte und/oder eine Zählerfernauslesung nicht verfügbar sind: Zuweisung von SLP unter Beachtung von § 29 (2) GasNZV

3. Herstellung der Datenversandfähigkeit an den Bilanzkreisnetzbetreiber und die Transportkunden; Anwendung des Datenformates „ALOCAT“
 - täglich bis 12.00 h: SLP-Allokationsdaten für den folgenden Gastag („D-1“); RLM-Allokationsdaten 06.00 bis 06.00 h des nachfolgenden Gastages für den Vortag („D“)
 - täglich bis 18.00 h: RLM-Allokationsdaten von 06.00 bis 12.00 h des laufenden Gastags („D“)
 - M+29 WT: RLM-Allokationsdaten aggregiert je Bilanzkreis bzw. je Subbilanzkonto (nur ersatzwertkorrigiert jedoch nicht brennwertkorrigiert) an den Bilanzkreisnetzbetreiber, Datenformat „ALOCAT“
 - täglich, jeweils unverzüglich nach Auslesung: RLM-Einzelzeitreihen an Transportkunden, Datenformat „MSCONS“, nach Festlegung der GeLi Gas
4. Sicherstellung des Feiertags- und Wochenenddienstes für SLP- und RLM-Mengenerfassung und einschließlich des täglichen Datenversandes ab 30.09.2008
 - 4.1. Die Datenlieferung von SLP- und RLM-Ausspeisepunkten muss (→ Forderung der BNetzA) an 7 Tagen die Woche für 52 Wochen im Jahr sichergestellt sein)
5. Einrichtung der Mehr-/Mindermengenabrechnung für SLP- und RLM-Ausspeisepunkten bis Ende Oktober 2008

2. Checkliste für die Umsetzung der Kooperationsvereinbarung für örtliche Verteilernetzbetreiber

	Aufgabe	Beschreibung	Umsetzungshilfe
1	Vorbereitung Datenaustausch mit BKN und TK	Der BDEW/VKU-Leitfaden „Bilanzkreismanagement“ sowie Festlegung der Bundesnetzagentur - GeLi Gas erläutert die allg. Prozesse und Datenformate. Kontakt mit dem BKN aufnehmen, um Datenaustausch einzurichten.	<ul style="list-style-type: none"> • Regelungen KOV III • Leitfaden Bilanzkreismanagement (August 2008) • Datenformate unter www.edi-energy.de
2	Zuordnung der Ausspeisepunkten zu Bilanzkreisen	Überprüfung Zuordnung von Ausspeisepunkten zu Bilanzkreisen. Monatlicher Prozess entsprechend GeLi Gas	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsfragen GPKE und GeLi Gas (www.bdew.de bzw. www.vku.de)
3	Tägliche Übermittlung von SLP-Allokationsdaten für den folgenden Gastag (bis 12.00 Uhr).	Ab dem 30.09.2008 endgültige Übermittlung SLP-Allokationsdaten für den Folgetag.	<ul style="list-style-type: none"> • Leitfaden Bilanzkreismanagement (August 2008) • Ergänzungsleitfaden zur Umsetzung SLP (August 2008) • Datenformate unter www.edi-energy.de
4	Tägliche Übermittlung von untertägigen RLM-Allokationsdaten für den laufenden Gastag an BKN (bis 18.00 Uhr) und TK.	Ab dem 01.10.2008 Stundenwerte von 06-12.00 Uhr für den laufenden Gastag, in kWh auf Basis vorläufiger Messwerte. Die Verpflichtung zum Versand an TK ergibt sich aus der GeLi Gas (RLM mit ZFA).	<ul style="list-style-type: none"> • Regelungen KOV III • Leitfaden Bilanzkreismanagement (August 2008) • Datenformate unter www.edi-energy.de
5	Tägliche Übermittlung von vorläufigen RLM-Allokationsdaten für den vorhergehenden Gastag an den BKN (bis 12.00 Uhr) und den TK.	Ab dem 02.10.2008 Stundenwerte in kWh, Ersatzwertkorrektur muss noch nicht erfolgt sein. Die Verpflichtung zum Versand an TK ergibt sich aus GeLi Gas (RLM mit ZFA).	<ul style="list-style-type: none"> • Regelungen KOV III • Leitfaden Bilanzkreismanagement (August 2008) • Datenformate unter www.edi-energy.de

6	Erstellung Netznutzungsabrechnung	Netznutzungsabrechnung erfolgt entsprechend GeLi Gas	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsfragen GPKE und GeLi Gas (www.bdew.de; www.vku.de)
7	Mehr- und Mindermengabrechnung	Bei der Mehr- und Mindermengabrechnung für RLM-Ausspeisepunkten erfolgt eine Brennwertkorrektur. Bei der Mehr- und Mindermengabrechnung für SLP erfolgt die Ermittlung der zählpunktscharfen Differenzmengen zwischen den allokierten und den tatsächlich entnommen Gasmengen	<ul style="list-style-type: none"> • Regelungen KOV III • Praxisinformation „Grundzüge Gasnetzzugang“ • Ergänzungsleitfaden zur Umsetzung SLP (August 2008) • GasNZV, § 29 Abs. 5-7
8	Überprüfung der internen Bestellung	Jährliches und monatliches Verfahren siehe KoV III.	<ul style="list-style-type: none"> • Regelungen KOV III • Praxisinformation „Grundzüge Gasnetzzugang“
9	Veröffentlichungsverpflichtungen	Neu: - Biogasinformationen	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungshilfe „Veröffentlichungsverpflichtungen“ (geplant für September 2008). • Zur Biogaskostenermittlung und Weiterleitung an den BKN siehe Anlage 4 der KoV III
10	Tägliche Prognose der Netzlast für den folgenden Gastag und Übermittlung einer Mengenanmeldung an den vgNB.	Mengenanmeldung nur wenn vom vgNB gefordert (je NKP/Ausspeisezone).	<ul style="list-style-type: none"> • Regelungen KOV III • Leitfaden Bilanzkreismanagement (August 2008)
11	Monatliche Übermittlung von endgültigen Allokationsdaten an den BKN (bis M+29 WT) und TK (gemäß Regelungen im Ausspeisevertrag) - Monatliche Übermittlung der Netzkopplungspunktzeitreihen an BKN.	Auf Basis von Messdaten für den vorhergehenden Transportmonat; Versand an BKN: RLM nur ersatzwertkorrigiert; Versand an TK: RLM auch brennwertkorrigiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Regelungen KOV III • Leitfaden Bilanzkreismanagement (August 2008) • Datenformate unter www.edi-energy.de